

# Web-Fachseminar: Gebäudeenergiegesetz (GEG) – aktueller Stand und Entwicklung zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GeMoG) 2026

**Produktnummer**

2026-60722K

**Termin**

30.04.2026

13:45-17:00 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**

219,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Ziel dieses Gesetzes ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele zu leisten. Dies soll durch wirtschaftliche, sozialverträgliche und effizienzsteigernde Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasemissionen sowie der zunehmenden Nutzung von erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme für die Energieversorgung von Gebäuden erreicht werden.

Im Rahmen des GEG stehen zahlreiche Möglichkeiten – Wärmepumpen, Solarenergie, Biomasse, grüner Wasserstoff und Wärmenetze – zur Verfügung. Das Ziel des klimaneutralen Gebäudebestands bis zum Jahr 2045 wird auch dadurch unterstrichen, dass der Einsatz fossiler Brennstoffe in Heizkessel ab 2045 nicht mehr zulässig ist, im Neubau bereits ab 2028 bzw. 2030.

Mit dem GEG 2024 wurde festgelegt, dass erneuerbare Energien sowie Effizienzmaßnahmen in Gebäuden im überragenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen. In Verbindung mit der neuen EU-Richtlinie zur Gebäudeenergieeffizienz heißt dies:

- Einführung des EH55-Standards hinsichtlich der Primärenergieanforderung im ersten und des Null-Emissions-Standards im weiteren Schritt bei Neubauten,
  - erweiterte Anrechnung von PV-Strom,
  - Verpflichtung zu Erneuerbaren Energien bei Wärmeerzeugern (65%-EE-Regel),
  - Reduktion der Treibhausgas-Emissionen, Mieterschutz, Nachweisverfahren, Unternehmererklärungen,
- Beratungspflicht, Verknüpfung mit der Wärmeplanung, Fortführung der Fördersystematik, um nur einige Neuerungen zu nennen.

Welche Fortschreibungen anstehen, wird im Seminar ganz aktuell aufgezeigt.

**Ort**

Online

**Kontakt****Information**

Ursula Deck  
0721/985 50 14  
[ursula.deck@vwa-baden.de](mailto:ursula.deck@vwa-baden.de)

**Konzeption und Beratung**

Julia Fischer  
0721/985 50 32  
[julia.fischer@vwa-baden.de](mailto:julia.fischer@vwa-baden.de)

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Im Seminar erfahren Sie, was der aktuelle Stand ist und wir können Ihre konkreten Fragen zu anstehenden Projekten besprechen.

## Inhalte

### Gebäudeenergiegesetz GEG – aktueller Stand

- Anforderungen des GEG mit Kommentaren von Profis für Profis
  - aktueller Stand der Änderungen im GEG und Fortführung in den Novellen
- Umsetzung der EU Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden EBPD
- vom Niedrigstenergiegebäude zum Nullemissionsgebäude als Anforderungsniveau
- Abgrenzung von Wohn- zu Nichtwohngebäuden und Umgang mit gemischt genutzten Gebäuden
- Änderungen bei Primärenergiefaktoren
- Besonderheiten im Gebäudebestand und öffentlichen Gebäuden
- neue Anforderungen für Ausbau und Erweiterungen
- Nutzungspflicht für erneuerbare Energien und Berücksichtigung Strom aus erneuerbaren Energien
- die neue 65%-Erneuerbare-Energien Anforderung – Erfüllungsoptionen und Nachweisführung
- Berücksichtigung von Gebäude- und Wärmenetzen
- Verknüpfung mit der Wärmeplanung – wann greift was?
- Einführung obligatorischer Energieberatungen
- Übergangsfristen und Sonderregelung bei WEG, Etagenheizungen, Hallen
- Änderungen bei Bußgeldvorschriften, im Vollzug und für Schornsteinfeger
- Ausblick auf die Novelle zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GeMoG) 2026
- Fragerunde

## Dozierende

### Klaus Lambrecht

Partner der ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner, Rottenburg und Stuttgart

## Lernziele

Im Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der GEG-Novelle.

Sie erfahren aus der Praxis heraus, was Sie konkret beachten müssen, um das GEG korrekt anzuwenden.

## Veranstalter

VWA Karlsruhe